Gemeinde Glandorf Glandorf, den 26.02.2020

N i e d e r s c h r i f t

OR Schwe/013/2020

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Schwege**
am **Mittwoch,** den **26.02.2020**, von **20:00 Uhr** bis **21:55 Uhr**
im Pfarrheim Schwege, Hauptstraße 12, 49219 Glandorf - Schwege

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Josef Hesse CDU

Mitglieder
Herr Karl-Heinz Bechtrup CDU
Frau Verena Bellstedt CDU
Herr Dirk Wesselkock CDU
Frau Eva-Maria Wulfert CDU

beratendes Mitglied
Herr André Winterberg CDU

Bürgermeisterin
Frau Dr. Magdalene Heuvelmann Bürgermeis-
terin

Protokollführer
Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

beratendes Mitglied
Herr Carsten Linnenberg CDU

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortsratsmitglieder und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeister Hesse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift Nr. OR SCHWE/012/2019 vom 27.11.2019

Die Niederschrift OR Schwe/012/2019 vom 27.11.19 liegt allen Ortsratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht des Ortsbürgermeisters /Verwaltung

Ortsbürgermeister Hesse trägt den Bericht des Ortsbürgermeisters vor.

1. **Termine der nächsten OR-Sitzungen**
    a. 9. Juni 2020
    b. 9. September 2020
    c. 25. November 2020

2. **„ToDo-Liste der offenen Aufgaben“**
    a. Die ToDo-Liste wird gleich im Überblick vorgestellt.
    b. Von den vielen Punkten, die jetzt mit Maßnahmen belegt wurden, sind besonders Wert, berichtet zu werden:
        i. Mitfahrbank, Abfalleimer und Umhängen des Mitfahrbankschilds Richtung Kattenvenne wird zeitnah installiert. Die dortige weiße Plastikbank wird als Ersatz für die Mitfahrbank am DEP installiert.
        ii. Ersatz von Bäumen und Neugestaltung bzw. Ergänzung der Beete an der Hauptstraße beginnt übernächste Woche. Rainer Stockhoff, Norbert Lemper und ich haben die notwendige Begehung gestern gemacht. Pro-

tokoll habe ich umgehend geschrieben. Wird zeitnah umgesetzt. (Siehe protokollierte Liste vom 2020-02-25)

iii. Vergaberichtlinien von zwei vorherigen Baugebieten wurden von Frank an die OR-Mitglieder verteilt -> wird zeitnah im OR für das neue Baugebiet besprochen
iv. Die Idee der Leitpfähle am Wacholderweg gehen in die nächste Verkehrsschau ein.
v. Befestigung Wanderweg vom Ortskern bis zur Drosselgasse -> Straßenbeleuchtung ist bestellt -> soll mit Holzhäcksel bestreut werden (Rainer Stockhoff will dazu ein Konzept vorstellen)
vi. Unebenheiten des Bürgersteigs bei der Platane am DEP soll zeitnah vom Bauhof ausgeglichen werden
vii. Beschilderung, dass man sich nicht an die hochgezogene Sprossenwand hängen darf, wurde vom Hausmeister in der Turnhalle angebracht. Auch der Teppichstreifen an der letzten Tür zum Geräteraum wurde durch ein Holzbrett ersetzt.
viii. Der Bauhof liefert uns Dünge für die Blumenzwiebeln, die wir letztes Jahr gesetzt haben. Werde dazu zeitnah einen Termin ansetzen.
ix. Spielplatz an der Dümmer: Unter der neuen Sitz-Tisch-Bank wird nicht gepflastert, da diese Sitz-Tisch-Bank extra in der Nähe der spielenden Kinder gewünscht wurde.
x. Installation W-LAN am Dorfeingangsplatz (Antrag der CDU für alle Sportstätten ist in Bearbeitung) wird von Frank Scheckelhoff zeitnah persönlich betreut.
xi. Endausbau „An der Wehr“, Rainer Stockhoff und ich sind uns einig, dass die Straße „Up de Haar“, die angrenzt, bei der Wegebereisung noch mal angeschaut werden soll.
xii. Straßenbeleuchtung Überquerung Hauptstraße bei der Kirche ist bestellt.
xiii. Die ToDo-Liste wird quartalisch vor den offiziellen OR-Sitzungen aktualisiert und wird im nicht-öffentlichen Teil dem Protokoll angehangen.
xiv. Dirk Wesselkock organisiert aktuell mit mehreren Helfern und Andreas Laumann vom KV St. Marien die Hütten bei der Firma Kiffmeier -> ein Dank an die Helfer und die Firma Kiffmeier für die Nutzung der Halle (finanziert wird die Maßnahme durch die Sammlung der Drei Könige mit Kamel und Butler)
xv. Karnevalswagen 2020 -> Die Ortsratsmitglieder Bechtrup und Wesselkock berichten über die Herstellung des Karnevalswagens.
xvi. Weihnachtsbeleuchtung des Throns am DEP 2019, Der Ortsrat resümierte die vorgenommene Beleuchtung am DEP. Diese wurde weitestgehend für gut befunden.
xvii. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass seit Erstellung der ToDo-Liste die Abarbeitung der Punkte richtig an Fahrt aufgenommen hat, da alle Beteiligten wissen, was zu tun ist. Läuft prima!

3. DEP

a. Zu einer nächsten Pflegeaktion am DEP lädt der OR Schwege zeitnah ein -> Rückschnitt von wuchernden Ästen, Unkraut jäten, Eicheln einsammeln, Holzhäksel (wird vom Bauhof geliefert) und Ausbringung von Dünger in die Beete einbringen
b. Willi Zurborn stiftet erneut Kirschlorbeer, den wir im März/April einpflanzen werden, da viele Pflanzen leider nicht angegangen sind
c. Trinkbrunnen -> Granitsteine bei der alten Kläranlage werden von Josef Lienker verarbeitet -> sobald Zeit ist, gehen wir das Thema mit Daniel Brandes an
d. Anstrich Pavillon und Fahrradanlehnparker -> nach Rücksprache mit Rainer Stockhoff und Norbert Lemper werden wir in Eigenleistung die senkrechten Holzständer mit Lasur streichen

4. **Beamer im Pfarrheim**
   a. Soll alles wie geplant kommen
   b. Gelagert wird der Beamer in einem abschließbaren Schrankfach im Flur -> OR bezahlt das Schloss -> bislang hat Hubert Nüvemann noch keinen Schreiner gefunden

7. ToDo-Liste des Ortsrates -> Vorstellung durch den Ortsbürgermeister

Der Stand der Abarbeitung der To do liste wurde unter TOP 6 bereits dargestellt.

8. Engpässe KiGa St Marien

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet über die Gespräche und Besichtigung der Einrichtungsleitung und Vertretern des Trägers.

Gemeinsam mit dem Planer wird an einer Verbesserung der Situation der sanitären Einrichtungen gearbeitet. Die Brandschutzsituation im OG lässt sich nicht von heute auf morgen verändern. Die vorübergehende Erweiterung durch einen Pavillon ist noch nicht entschieden. Letztlich hat das Gebäude strukturelle Probleme, da es für eine andere Gruppengröße konzipiert worden ist und nun mehr Kinder in der Einrichtung sind, als damals angenommen.

Ortsbürgermeister Hesse betont, dass alle in die gleiche Richtung wollen.

9. Dorfentwicklungsprogramm

9.1. Startprojekt Schwege Zwischenstand

Herr Scheckelhoff berichtet, dass für die Ortschaft Schwege als Startprojekt die Herstellung des Weges von Wolke zur Schule eingereicht worden ist.

Eine Entscheidung über die eingereichten Förderanträge ist erst im April zu erwarten.

9.2. Projekt DE Schwege - Zwischenstand

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass an dem komplexen Thema Vertreter von Ortsrat, Gemeinde und vielen Schweger Vereinen und Einrichtungen in einem vertraulichen Arbeitskreis gut zusammenarbeiten.

9.3. mögliche Projekte 2020 - (u.a. Trimm-Dich-Pfad, große Pättkestour...)

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass die anderen Ortsteile bei der Entwicklung der großen Pättkestour bisher noch nicht so weit sind, wie Schwege.

Als nächstes einzureichendes Projekt kann sich der Ortsrat gut die Errichtung des Trimm-dich-Pfades am Schweger Wanderweg vorstellen. Hier ist einen Zusammenarbeit mit dem BW Schwege sowie Laufart vorgesehen.

Der Kirchenvorstand überlegt evtl. ein eigenes Projekt einzureichen.

10. Sachstand Endausbau „An der Wehr“

Ortsbürgermeister Hesse berichtet, dass im Bauausschuss über die Errichtung eines Bürgersteiges an der Straße Up de Haar im Zusammenhang mit dem Endausbau des Baugebietes beraten wurde.
Der Containerstellplatz wird gepflastert.
im Rahmen der Wegebereisung soll auch über eine Anpassung der Asphaltierung des Straße Up de Haar gesprochen werden.

11. Stand neues Baugebiet

Herr Scheckelhoff berichtet, dass zurzeit noch die Immissionsgutachten, sowie die wasserwirtschaftlichen Untersuchungen laufen.
Er teilt mit, dass sich Interessierte bei der Gemeinde melden sollen, damit sie in die Bauinteressentenliste aufgenommen werden.

12. Stand Eichenprozessionsspinner

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläutert, dass es keine regionalen Aktivitäten gemeinsam mit Landkreis oder anderen Gemeinde gebe.

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes werden einen Sachkundelehrgang zum Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner besuchen. Es wird noch untersucht, ob die Beseitigung der Nester mit eigenem Personal erfolgt, oder eine Fremdvergabe sinnvoller ist.

Die LuWi Schule fertigt im Werkunterricht Meisenkästen, die bei der Gemeinde erworben werden können.

13. Haushaltsmittel 2019 des Ortsrats - Stand der verbrauchten Mittel

Ortsbürgermeister Hesse berichtet, dass mit Erwerb der Spielgeräte für den DEP das Budget des Ortsrates ausgeschöpft ist.

14. Haushaltsmittel 2020 des Ortsrats - Erste Ideen zur Verwendung

Für das Haushaltsjahr 2020 erhält der Ortsrat ein Budget in Höhe von
1.700 EUR

15. Resthaushaltsmittel Dorfeingangsplatz

Es stehen noch ca. 740 EUR zur Verfügung. Diese werden zur Anschaffung des Trinkbrunnens verwendet.

15.1. Stand der verbrauchten Haushaltsmittel - Restmittel

s. TOP 13

15.2. Stand der Dinge: Herausnehmbare Schutzwände, Dirk Wesselkock berichtet

Ortsratsmitglied Wesselkock berichtet dass er mit weiteren Helfern herausnehmbare Schutzwände für den Pavillon am DEP herstellt. Die dienen bei schlechter Witterung als Wetterschutz für Besucher.

15.3. Hinweistafel, Beratung und Beschlussfassung

Da heute Abend kein Beamer zur Verfügung steht, kann der Schaukasten nicht präsentiert werden Herr Scheckelhoff wird die Anschaffung des Schaukastens mit Ortsbürgermeister Hesse abstimmen.
Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann regt an, das Design des Gemeinde Logos mit einzuarbeiten,

15.4. Friedensroutenstehle, Beratung und Beschlussfassung

Herr Scheckelhoff berichtet dass in Zusammenarbeit mit dem Landkreis die „Friedensroute – Alter Radweg auf neuen Pfaden“ vorbereitet wird.

Angedacht ist, in den Anrainerorten im Sommer an signifikanten historischen Orten Hörstationen zu platzieren. Diese solle Radfahrer und andere Ausflugsgäste über das Thema der Route und die Geschichte des Westfälischen Friedens informieren.

16. Standort Kriechtunnel Förderverein Schule, Stand der Planungen - Beratung und Beschlussfassung

Der Förderverein der Grundschule beabsichtigt einen Kriechtunnel auf dem Schulgelände aufzubauen.
Ratsmitglied Winterberg
Ortsbürgermeister Hesse erinnert daran, dass der Standort des Forums nicht mit der Gemeinde abgestimmt wurde. Er habe mit der Schulleiterin Frau Gravemeyer besprochen, einvernehmlich über den Standort zu entscheiden.
Ratsmitglied Winterberg regt an einen Masterplan für das Umfeld der Schule zu entwickeln.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann wird einen gemeinsamen Abstimmungstermin mit Ortsrat, Schulleitung und Förderverein organisieren.

17. Organisation Karnevalswagen 2020, Stand der Planungen

Die Erstellung des Karnevalswagens in diesem Jahr hat gut funktioniert.

18. Manöverkritik Rückschnitt Wegeseitenränder, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Hess stellt zur Diskussion, ob sich die Ortsräte in jedem Jahr von neuem mit den zurückzuschneidenden Wegeseitenrändern beschäftigen sollen. Im Regelfall werden immer die gleichen Strecken gemeldet.

Ratsmitglied Winterberg berichtet, dass die Gemeinde insgesamt rd 200 km Straßen unterhält. Da die Bewohner der einzelnen Ortsteile regelmäßig ein Auge auf die jeweiligen Straßenabschnitte haben, wurden die Ortsräte damit betraut, die zu unterhaltenden Straßenabschnitte zu benennen.

Ratsmitglied Wesselkock teilt mit, dass dies aus seiner Sicht keine belastende Tätigkeit für den Ortsrat darstellt.

19. Idee zu einer Baumallee für besondere Zwecke wie z. B. Schulabschluss, Kommunion etc., Beratung und ggf. Beschlussfassung

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll sei, eine Straße hierfür auszusuchen, aus dem Ort herausführe. Die Straße Up de Haar könnte sich hierfür anbieten, Ortsbürgermeister Hesse bemerkt, dass hier künftig weitere bauliche Entwicklungen zu erwarten sind. Da seien Bäume zum jetzigen Zeitpunkt möglicherweise hinderlich.
Er regt an, die Lücken in bestehende Allen aufzufüllen, damit diese auch künftig erhalten bleiben. Dies wurde auch im studentischen Projekt im letzten Jahr angeregt.

19.1. Mögliche Straßenzüge, an denen eine Baumallee geschaffen werden könnte

19.2. Definition des Straßenzugs, an dem die Baumallee geschaffen werden soll

s. TOP 19

20. Anfragen und Anregungen

Ortsratsmitglied Bechtrup teilt mit, dass sich die Schweger bei der Müllsammelaktion am 21.03. um 9.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus treffen. Es soll eine Info an Schule und KiGa verteilt werden.

21. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21.25. Uhr.